



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

DCCLX. Waffenstillstnad zwischen Heinrich und Heinrich, Herzogen von
Schlesien, eines Theils und dem Markgrafen Ludwig von Brandenburg
andern Theils, vom 1. Juni 1339.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56193)

scereuen und geyben in vser stat to Pyriz, besigelt mit vsem Insigel, anno domini M^o. CCC^o. XXXIX^o. in die Corporis cristi.

Nach dem Copialbuche des Geh. Kab.-Archives I. C. 4. in quarto fol. 66. und dem Churm.-Lehns-Cop. I. 3. Un-
genau abgedruckt bei Gercken, Cod. I. 274. 275.

DCCLX. Waffenstillstand zwischen Heinrich und Heinrich, Herzogen in Schlesien, eines Theils und dem Markgrafen Ludwig von Brandenburg andern Theils, vom 1. Juni 1339.

Nouerint uniuersi, tenorem presentium inspecturi, quod nos Henricus et henricus, duces slezie, Glogouie et Domini Sagani, in presentibus bona fide omni sine dolo promittimus cum magnifico principe domino Ludouico marchione Brandenburgensi verum prolocutorivm firmiter et inuiolabiliter obseruare: Cum ergo in hoc prolocutorio stare nollemus, extunc domino marchioni prehabito in curia sua prius III^{or}. septimanis predicere debemus, ut est moris, specialiter domino et amico nostro predicto promittimus, pro omnibus nostre terre incolis et qui nostri causa quidquam faciunt et dimittunt. In cuius etc. Datum vrienstat, proxima tercia feria infra octauas Corporis cristi, anno Dni. M^o. CCC^o. tricesimo nono.

Nach dem Copialbuche I. Cod. 4 in qu. Bl. 67 des Geh. Kab.-Archives. Gerckens Cod. I. 278.

DCCLXI. Eidlische Aussage des Grafen Bertolt von Henneberg über die Beleihung des Landgrafen Licemann durch Kaiser Rudolph, ingleichen der Markgrafen Hermann und Woldemar von Brandenburg durch König Albrecht mit dem Lande Lausitz v. 28. Aug. 1339.

WIR Bertolt, von Gotes gnaden Grafe zu Henninberg, Bekennen offenlichen an disem brife allen den, die in seyhent ader horen lese, Daz wir da by waren, horten vnd sahen, daz der hochgeborn furste herre Rudolf, Romischer kunig, in keygenwerdekeit vil fursten vnd herren, die leider von todes wegen vorgangen sin, dem edeln fursten Tytzmann, Lantgrauen zu Därenngen, vnserm liben swager, daz furstentum zu Lufitz mit allen sinen zu gehorden vnd redelichen vorlech, vnd erz von im willecklichen enphink mit fan offenlichen, als erz im von rechte lihen solte, zu Erforte in der stat in dem Reyhentir zu den Predegern. Dar nach so waren wir da by, horten vnde sahen, daz der hochgeborn fürste kunig alberecht von Rome, auch in keygenwürdigkeit vil fursten vnd herren, die da leyder von todes weygen auch abegegangen sint, den edeln fursten vnd herren, Hermanne vnd woldemare, marggrauen zu Brandinburg, den got gnedig si, zu fulde in der stat, al ir lehen leich, di si von rechtes weygen von dem Riche haben solten, lant, furstentum vnd herfschaft, dar inne benanten si daz furstentum zu Lufitz, daz wider sprach